

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Bauen, Stadtplanung und Umwelt
am Donnerstag, dem 01.02.2024
im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6**

Beginn: 17:31 Uhr

Ende: 19:22 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Askan Grimmelsmann

stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r

Frau Franka Dannheiser

Ausschussmitglieder

Herr Jürgen Böckenhauer
Frau Sylvia Boog
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Frank Gerhard Hultsch
Herr Uwe Kindt
Frau Jeannie Kubon
Herr Andreas Preuß
Herr Hans-Jürgen Rahlf
Herr Marius Sirocko
Herr Dr. Wolfgang Stein

Von der Verwaltung

Frau Sabine Kling
Herr Jan Duve
Frau Kathrin Teichert
Herr Bernd Heilmann
Herr Andreas Pries, Personalrat
Frau Hilke Schulz, Protokollführerin

Außerdem anwesend

Herr Mark Michael Proch
Herr Werner Didwischus, Stadtteilbeirat Faldera
Herr Jens Ahrens, Seniorenbeirat
Frau Emma Magdalena Schornstein, Kinder- und Jugendbeirat
Herr Rolf Ziehm, Holsteinischer Courier
2 Zuhörer/Innen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Tagesordnung vom 01.02.2024
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2023
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Antrag der FDP, RH Meyer, betr. Gründung einer Inhouse-Gesellschaft für städtische Infrastruktur Vorlage: 0063/2023/An
6.2.	Antrag der FDP, RH Kaikowski, betr. Beschleunigtes Verfahren im Sporthallen-Neubau Vorlage: 0064/2023/An
7.	Freiwillige Feuerwehr Wittorf Neubau Vorlage: 0181/2023/DS
8.	Umgestaltung des Spielhügels auf dem Schulhof der Pestalozzischule Vorlage: 0187/2023/DS
9.	Dringliche Vorlagen
10.	Mitteilungen
10.1.	Bebauungsplan Nr. 83 "Stock-Gelände - Rendsburger Straße / Ostteil" - Mündlicher Sachstandsbericht
10.2.	Bebauungsplan Nr. 226 "Ehemalige Hindenburg-Kaserne, nördlicher Teil" - Mündlicher Sachstandsbericht
10.3.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Ausschussvorsitzende Herr Askan Grimmelsmann eröffnet die Sitzung um 17.31 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Es besteht Einvernehmen darüber, die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Über die in der Sitzung am 07.12.2023 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 07.12.2023 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

3 .	Tagesordnung vom 01.02.2024
-----	-----------------------------

Die Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2023
-----	---

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2023 vorgebracht.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen für die Einwohnerfragestunde vor.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

6.1 .	Antrag der FDP, RH Meyer, betr. Gründung einer Inhouse-Gesellschaft für städtische Infrastruktur Vorlage: 0063/2023/An
-------	---

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Neufassung des nunmehr gemeinsamen Antrages der Ratsfraktionen FDP, CDU und BfB-Die Linke vor. Die Neufassung vom 30.01.2024 ist auch im Ratsinformationssystem zum Tagesordnungspunkt 6.1 hinterlegt.

Herr Dr. Stein bringt den Antrag ein, dessen Zielsetzung die Erweiterung der Umsetzung von Baumaßnahmen ist. Beispielhaft verweist er auf entsprechende Konstrukte in den Städten Lübeck und Flensburg.

Frau Kubon und Herr Grimmelsmann äußern sich u. a. im Hinblick auf die Kosten und die Bindung von Ressourcen innerhalb der Bauverwaltung kritisch.

Frau Kling verweist auf die Umsetzungsquote zum Investivhaushalt von über 80 Prozent im vergangenen Jahr. Im Vergleich zum Fachdienst Stadtplanung gebe es auch keine unbesetzten Stellen im Fachdienst Gebäudemanagement.

Sie macht deutlich, dass der Wohnungsbau GmbH Neumünster durch die Änderung des Gesellschaftsvertrages die Teilnahme an Ausschreibungsverfahren ermöglicht wurde, sie aber rechtlich nicht Inhouse-fähig sei.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, in einer Machbarkeitsstudie die Voraussetzungen für die Gründung einer Inhouse-fähigen Gesellschaft zur Realisierung von Planung, Bau, sowie Betrieb von städtischer Infrastruktur (wie z. B. Kindergärten, Sporthallen, Industriegebieten etc.) prüfen zulassen.

Ziel der Machbarkeitsstudie soll sein, mögliche Realisierungsalternativen gegeneinander abzuwägen, insbesondere die zeitlichen, finanziellen, personellen und rechtlichen Auswirkungen sowie sich für eine zielführende Organisationsempfehlung (AöR, Regiebetrieb, GmbH o. ä.) auszusprechen.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, für die Erstellung der Machbarkeitsstudie auf die Dienstleistungen der PD – Berater in Öffentlicher Hand zurückzugreifen, wenn möglich.

Die Ergebnisse der Studie sollen im Sitzungszyklus der Juli-Ratsversammlung zur weiteren Beratung vorgelegt und vorgestellt werden. Die benötigten Mittel sind bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 6

Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

6.2 .	Antrag der FDP, RH Kaikowski, betr. Beschleunigtes Verfahren im Sporthallen-Neubau Vorlage: 0064/2023/An
-------	---

Der Ausschussvorsitzende erteilt Herrn Dr. Stein das Wort, der den Antrag einbringt und begründet.

Frau Dannheiser beantragt die Zurückstellung des Antrages bis zur Sitzung am 23.05.2024, da es noch Beratungsbedarf in der CDU-Ratsfraktion gebe.

Weitere Wortmeldungen wurden aus den Reihen der Ausschussmitglieder auf Nachfrage nicht gewünscht, so dass Herr Grimmelsmann den Zurückstellungsantrag zur Abstimmung stellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 0

Damit ist der Zurückstellungsantrag angenommen.

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

7 .	Freiwillige Feuerwehr Wittorf Neubau Vorlage: 0181/2023/DS
-----	--

Frau Kling erläutert die Vorlage. Nach dem Beschluss des Raumprogramms im September 2023 wird um Zustimmung für den Planungsauftrag zum Gebäude gebeten. Für das bewaldete Grundstück in der Padenstedter Landstraße 60 besteht derzeit noch kein Baurecht. Die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens wird vorbereitet. Die Beantragung der erforderlichen Zustimmung der Unteren Forstbehörde erfolgt innerhalb dieses Verfahrens.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung zum Neubau der Freiwilligen Feuerwehr Wittorf einzuleiten (Planungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

8 .	Umgestaltung des Spielhügels auf dem Schulhof der Pestalozzischule Vorlage: 0187/2023/DS
-----	---

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der Planung zur Umgestaltung des Spielhügels auf dem Schulhof der Pestalozzischule wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Maßnahme umzusetzen (Baubeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

9 .	Dringliche Vorlagen
-----	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

10 .	Mitteilungen
------	--------------

10.1 .	Bebauungsplan Nr. 83 "Stock-Gelände - Rendsburger Straße / Ostteil" - Mündlicher Sachstandsbericht
--------	---

Herr Heilmann gibt mittels Powerpoint-Präsentation einen Überblick zum ehemaligen Stock-Gelände. Die Powerpoint-Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt. Insbesondere führt er zur Bereitstellung der Stellplätze, zum Bau des öffentlichen Spielplatzes, zur Ansiedlung eines Nahversorgers, zum Bau der Kita und zum Durchgang zum Nachtredder aus.

Nachfragen der Ausschussmitglieder zur Wärmeversorgung des Gebietes und Entwicklungsmöglichkeiten des angrenzenden Tennis- und Hockey Clubs werden von Frau Kling und Herrn Heilmann beantwortet. Kritische Äußerungen gab es hinsichtlich der Parkplätze, die nicht in Tiefgaragen untergebracht werden und der damit einhergehenden Flächenversiegelung. Zukünftig sollte eine entsprechende Regelung nicht mehr über einen städtebaulichen Vertrag, sondern über eine Festsetzung in der Satzung erfolgen. Für das Quartier im Allgemeinen gab es viel positive Resonanz.

10.2 .	Bebauungsplan Nr. 226 "Ehemalige Hindenburg-Kaserne, nördlicher Teil" - Mündlicher Sachstandsbericht
--------	---

Frau Teichert informiert darüber, dass die Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrages mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) zur Übernahme der Erschließungskosten und Regelung des freiwilligen Ausgleichs für Eingriffe in Natur und Landschaft zeitnah erfolgen wird. Eine Vorlage zum Satzungsbeschluss wird für die Sitzung im Mai angekündigt.

Aktuell hat die Untere Naturschutzbehörde auf Antrag der BImA eine Genehmigung zur Beseitigung von Bäumen erteilt. Die Arbeiten werden bis Ende Februar durchgeführt.

10.3 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Herr Duve informiert aus aktuellem Anlass über den Dauereinsatz des TBZ zur Beseitigung von Frostschäden an Straßen. Die Schadstellen werden momentan aufgenommen, um nachträglich kleinflächige Deckensanierungen durchführen zu können, sobald die Wetterbedingungen dies zulassen. Zur umfänglichen Bürgerinformation ist bereits ein Pressetermin vereinbart.

Herr Feldmann-Jäger bedankt sich beim Fachdienst Tiefbau und Grünflächen für die Nachpflanzung der Alleebäume in der Rintelenstraße. Der Alleecharakter sei nun wieder sichtbar.

gez. Askan Grimmelsmann
(Ausschussvorsitzender)

gez. Hilke Schulz
(Protokollführerin)